

2.45

Abgeordnete Margreth Falkner (ÖVP): Danke, Herr Präsident! Herr Minister! Frau Staatssekretärin! Nein, wir sparen den Tourismus natürlich nicht aus. Er ist uns zu wichtig, um politisches Kleingeld zu wechseln. Der Tourismus ist weit mehr als eine wirtschaftliche Kennziffer. Er ist das Rückgrat unserer regionalen Wertschöpfung, das Herz unserer Dörfer und für viele Familien gerade in Tirol Lebensgrundlage.

Die heurige Wintersaison war sehr herausfordernd: Geopolitische Unsicherheiten, steigende Preise, Fachkräftemangel, wenig Naturschnee, hohe Temperaturen – alles Rahmenbedingungen, die nicht unbedingt für eine Rekordsaison sprachen. Und doch waren es über 26 Millionen Nächtigungen, ein Plus von 1,4 Prozent. Das ist keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis harter Arbeit von Tausenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Unternehmerinnen und Unternehmern.

76 Prozent unserer Gäste sind Stammgäste. Das ist ein Spitzenwert, der für Qualität bürgt. Und wer so einen Betrieb übernimmt, der übernimmt nicht nur Zahlen, sondern ein Lebenswerk, eine Geschichte, oft aus dem Nichts mit sehr viel Herzblut aufgebaut. Genau da setzt eine neue Förderung an. Bis zu 8 000 Euro gibt es für die Erstellung eines professionellen Businessplans bei einer Übergabe. Das gibt Klarheit, hilft bei der Entscheidungsfindung und nimmt auch ein Stück weit den emotionalen Druck.

Aber das Dorfgasthaus ist nicht nur für Touristen da, sondern es ist auch wichtig für die Einheimischen, für Familien, für die Vereine. Genau deshalb müssen wir alles tun, damit es weitergeht, von Generation zu Generation, weil uns der Tourismus eben auch ein Herzensanliegen ist. *(Beifall bei der ÖVP.)*

2.47

Präsident Dr. Walter Rosenkranz: Nächster Redner: Herr Abgeordneter Weber.

3 Minuten eingemeldete Redezeit.